

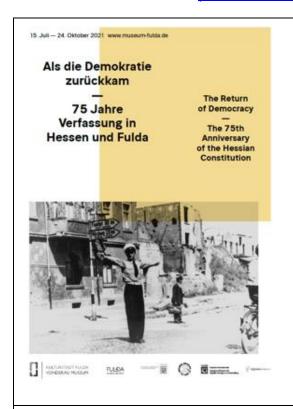
Fulda, 8. Juli 2021

Medieninformation

Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda

Pressebilder und Abbildungsnachweise

Bei Interesse an einzelnen Motiven im Rahmen der Berichterstattung zur Ausstellung, die vom 15. Juli bis 24. Oktober gezeigt wird, teilen Sie uns Ihre Wunschbilder mit unter pressestelle@fulda.de. Wir senden Ihnen diese gerne zu.



1_Plakat_Key Visual

Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda

15. Juli – 24. Oktober 2021 Vonderau Museum Fulda

© Vonderau Museum Fulda



2_Hugo Sallmann

1946 steht Hugo Sallmann steht als Verkehrsposten auf der Kreuzung Leipziger Straße/Buttlarstraße/ Kurfürstenstraße in Fulda.

© Stadtarchiv Fulda (BA-16119)



3_Bombentrichter

Das Luftbild zeigt die Zerstörungen in Fulda nach den Angriffen der Alliierten. Besonders viele Bombentrichter sind entlang der Bahnlinie am rechten oberen Bildrand deutlich zu erkennen. Nur 53% der Häuser sind durch die Luftangriffe der Alliierten unbeschädigt geblieben. Vor allem Großstädte und Industriezentren in Hessen wie Kassel, Frankfurt und Darmstadt sind stark zerstört.

© Stadtarchiv Fulda (BA-68666)



4 Einrückende Amerikaner

Ab März 1945 rückt die US-Armee in das Gebiet Hessens vor. Das Bild zeigt das Einrücken der Amerikaner mit einem erbeuteten Hitler-Portrait im Lichtweg in Fulda Anfang April 1945.

© Stadtarchiv Fulda (BA-26789)



5_Gemüsemarkt

Bei den 14 Luftangriffen sterben insgesamt 1.600 Menschen. Bei nur 34.000 Einwohnern zählt Fulda damit zu den am stärksten betroffenen Städten in Deutschland. Nur 53 % der Häuser bleiben unbeschädigt und weiter bewohnbar. Nach den Luftangriffen vom 11. und 12. September 1944 fotografiert der Inhaber der Drogerie zum Krokodil, Georg Karl Steyer die Trümmerlandschaft in der Fuldaer Innenstadt, hier zu sehen sind Zerstörungen am Gemüsemarkt.

© Stadtarchiv Fulda (BA-43242) / Foto: Georg Karl Steyer



6_Fuldaer Volkszeitung

Titelseite der ersten Ausgabe der Fuldaer Volkszeitung vom 31. Oktober 1945 (Ausschnitt).

© Stadtarchiv Fulda / Fuldaer Volkszeitung



7_Wahlplakate

Wahlplakate der CDU, SPD, KPD und LDP an einer Litfaßsäule zur Kommunalwahl am 26. Mai 1946 in Frankfurt am Main.

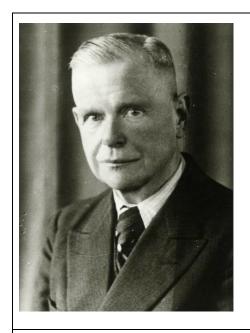
© Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main (ISG FFM), S7Z Nr. 1946-13", Kurt Weiner



8_Kommunalwahlen

Bei den Stadtratswahlen in Frankfurt am Main am 26. Mai 1946 warten Wahlberechtigte, die nicht in den Wahllisten eingetragen sind, im zentralen Wahlbu ro auf die Ausgabe von Wahlscheinen.

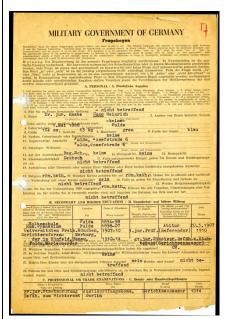
© Ullstein Bild



9_Cuno Raabe

Portrait von Dr. Cuno Raabe, erster frei gewählter Oberbürgermeister nach dem Zweiten Weltkrieg in Fulda und Vizepräsident der Verfassungberatenden Landesversammlung von Groß-Hessen, 1946

© Stadtarchiv Fulda (BA-1279)



10_Fragebogen

der US-Militärregierung von Dr. Cuno Raabe

Die Entnazifizierung liegt bis zum Frühjahr 1946 noch in der Verantwortung der Militärregierung. Um ehemalige NSDAP-Mitglieder zu ermitteln, müssen diese Fragen über die Vergangenheit im Nationalsozialismus anhand eines 131 Punkte umfassenden Fragebogens beantworten. Erst nach der Überprüfung unbelasteter Personen ist eine Wieder- oder Neueinstellung möglich.

© Stadtarchiv Fulda (III a Nr. 25)



11_Rucksack

Auf der Flucht nimmt Sigurd Palme aus Auscha (tschechisch Úštěk) in der Nähe von Leitmeritz im Sudetenland einen kleinen Rucksack mit in die neue Heimat nach Deutschland.

© Stadtarchiv Fulda (Nachlass Heimatmuseum Leitmeritz) / Foto: Daniel Bley



12_Amerikahaus Fulda

Das Amerikahaus in der Rabanusstraße 19 in Fulda auf einer Aufnahme aus dem Jahr 1949.

© Stadtarchiv Fulda (BA-12694) / Foto: Julius Caesar



13_Beratender Landesausschuss

Am 26. Februar 1946 findet im Deutschen Theater in Wiesbaden die erste Sitzung des Beratenden Landesausschusses statt. Auf der Bühne sitzt die Landesregierung und auf den Zuschauerrängen Bürgerinnen und Bürger.

© Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden



14_Verfassungberatende Landesversammlung

Ein eigens mit Hand gezeichneter Aufsteller in zwei Sprachen wirbt für die neue Demokratie. Die Amerikaner wollen eine breite Beteiligung der Bevölkerung. Nach zwölf Jahren Diktatur soll ab jetzt wieder öffentlich diskutiert werden. Das Schild übersetzt "Constitutional Convention" fälschlicherweise mit Landtagssitzung, gemeint ist aber die erste öffentliche Veranstaltung des Verfassungsausschusses der Verfassungberatenden Landesversammlung am 7. August 1946.

© Picture Alliance



15_Stimmzettel

Die Fuldaer Volkszeitung informiert am 30. November 1946 über den Aufbau der Stimmzettel für das Verfassungsreferendum am 1. Dezember.

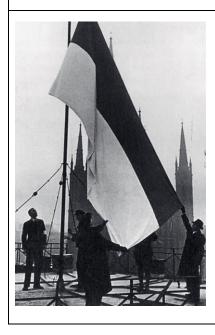
© Stadtarchiv Fulda / Fuldaer Volkszeitung



16_Verfassung

Die Unterschriften unter der Hessischen Landesverfassung. Mit dem Inkrafttreten der Verfassung wird auch der Name des Landes von Groß-Hessen zu Hessen geändert. Seitdem gilt der 1. Dezember 1946 auch als Gründungsdatum des Landes Hessen.

© Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden



17_Konstituierung

Die Demokratie ist zurück: Aufziehen der neuen hessischen Landesflagge auf dem Dach des Stadtschlosses in Wiesbaden zur Eröffnung des ersten Hessischen Landtages am 19. Dezember 1946.

© Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden



18_Zeitzeugenprojekt

Dreh eines Zeitzeugen-Interviews im Rahmen des Dokumentationsprojektes "Fulda erzählt" am Vonderau Museum.

© Vonderau Museum Fulda / Foto: Klaus Orth



19_Verfassungsapp

Die App zur Hessischen Verfassung enthält Hintergründe zur Entstehung und Entwicklung der Verfassung, ein Lexikon mit politischen Begriffen, ein Quiz und alle Artikel der Verfassung zum Durchsuchen, Merken und Teilen, abrufbar unter www.hessische-verfassung-app.de

© Vonderau Museum Fulda



20_Lern-App

Die interaktive Lern-App "Demokratie lernen" bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich mit den Themen Amerikaner in Hessen, Entnazifizierung und der Weg zur Verfassung auseinanderzusetzen. Ausgewählte Materialien, Zeitzeugenberichte sowie die Ausstellung können eigenständig entdeckt werden.

© Vonderau Museum Fulda

Pressekontakt:

Magistrat der Stadt Fulda, Pressestelle

Telefon: 0661 102 1005, E-Mail: pressestelle@fulda.de